

Ihre KI.
Bereit für den Alltag.

Von der ersten Anwendung bis
zur produktiven Plattform.

Mit CANCOM Austria und HPE.

CANCOM | HPE

Eine gute KI-Idee braucht ein tragfähiges Fundament.

Ein Wissensassistent findet Informationen in Sekunden, eine KI-Anwendung analysiert Dokumente. Im Test überzeugt das schnell. Im Alltag zählen aber auch Datenzugriffe, Kosten und verlässlicher Betrieb. Produktive KI braucht deshalb einen ganzheitlichen Ansatz – von Anwendungen und Modellen über Governance und Security bis zur Infrastruktur.

Der Einstieg in KI beginnt nicht mit der Auswahl eines Modells oder dem Kauf von Hardware. Zuerst müssen andere Dinge feststehen wie Christian Neuhauser, Senior Vice President System Integration bei CANCOM Austria, aus eigener Erfahrung weiß: „Viele fragen gleich nach dem Modell. Zunächst muss aber klar sein, welches Problem gelöst werden soll und woran wir den Erfolg messen."

Dabei müssen Daten und Zugriffsrechte von Anfang an berücksichtigt werden. Ein Assistent darf keine Informationen zugänglich machen, die Mitarbeitende im ursprünglichen System nicht sehen dürfen. Kommen weitere Anwendungen hinzu, braucht es gemeinsame Regeln und technische Grundlagen statt neuer Insellösungen.

> Die Architektur muss zur Nutzung passen, nicht umgekehrt.
>
> **Manfred Traumüller, Managing Director Austria HPE**

Wahlfreiheit statt Entweder-oder
Ob KI lokal, über einen Modelldienst oder in der Cloud betrieben wird, hängt vom Bedarf ab. Eine dauerhaft hohe Auslastung kann für eigene Infrastruktur sprechen, andere Anforderungen für externe Dienste oder hybride Kombinationen. „Private Infrastruktur und Cloud sind keine Gegensätze. Die Architektur muss zur Nutzung passen, nicht umgekehrt", erklärt Manfred Traumüller, Managing Director Austria bei HPE.

In die wirtschaftliche Bewertung gehören neben Anschaffung oder Modellgebühren auch Energie, Wartung, Integration und Betrieb. Zugleich sollte die Architektur Änderungen ermöglichen: Wird ein anderes Modell geeigneter oder ändern sich Anforderungen, darf nicht jede Anwendung neu entwickelt werden müssen.

Kontrolle von Anfang an
Governance und Security sind dabei keine nachgelagerten Aufgaben. Verantwortlichkeiten, freigegebene Daten- und Modellzugriffe sowie Qualitäts- und Kostenkontrolle müssen von Beginn an festgelegt werden. Berechtigungen, Protokollierung und technische Schutzmaßnahmen sichern diese Regeln im Betrieb ab. Bei KI-Agenten betrifft das auch den Zugriff auf Werkzeuge und die Ausführung von Aktionen. Technische Kontrollen ersetzen dabei keine rechtliche Bewertung.

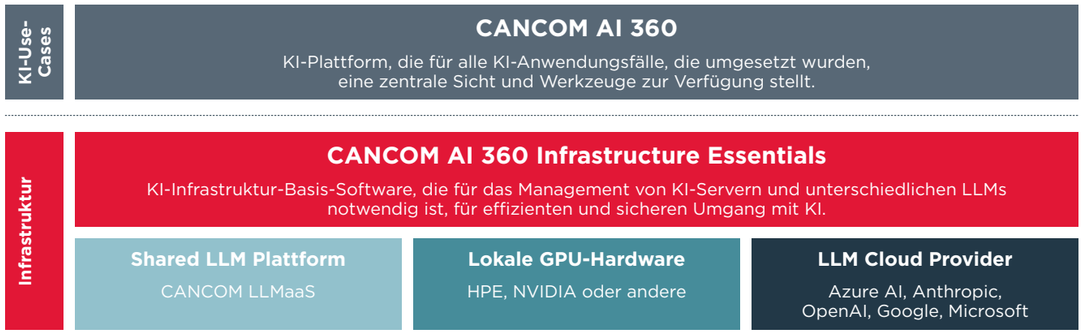
Hier ergänzen sich CANCOM Austria und HPE: CANCOM Austria verbindet Geschäftsanforderungen mit Architektur, Integration und Betrieb. HPE liefert die skalierbare technologische Grundlage. „Entscheidend ist, dass aus Technologie eine Lösung wird, die im Arbeitsalltag tatsächlich hilft", betont Neuhauser.

> Entscheidend ist, dass aus Technologie eine Lösung wird, die im Arbeitsalltag tatsächlich hilft.
>
> **Christian Neuhauser, Senior Vice President System Integration CANCOM Austria**

CANCOM | HPE

Mehr KI im Alltag. Mit Full-Stack-AI von CANCOM Austria und HPE.

CANCOM AI360 verbindet Anwendungen, Unternehmensdaten und freigegebene KI-Modelle. CANCOM AI360 Infrastructure Essentials schafft die Betriebsgrundlage. Und HPE liefert die passende Infrastruktur.



Für Sie bedeutet das: Statt Insellösungen erhalten Sie eine übergreifende KI-Grundlage.
So können Sie kontinuierlich neue KI-Anwendungen einführen, ohne jedes Mal neu anzufangen.

Was Sie davon haben

01 › Gemeinsame Basis für KI
Datenanbindungen und zentrale Funktionen für weitere Anwendungen wiederverwenden.

02 › Nutzung und Kosten im Blick
Zugriffe, Budgets und Limits zentral steuern und den Ressourcenbedarf nachvollziehen.

03 › KI-Modelle passend einsetzen
Lokale und externe Modelle nach definierten Regeln kombinieren und gezielt wechseln.

04 › Betrieb von Anfang an mitgedacht
Sicherung, Wiederherstellung, Updates und Übergabe in einen geregelten Ablauf bringen.

› Die Leistung hinter Ihrer KI

GPU-beschleunigte Server, leistungsfähiger Speicher und schnelle Netzwerke: HPE schafft die technologische Basis für lokale KI. Abgestimmt auf Modelle, Datenmengen und gleichzeitige Zugriffe liefert GreenLake die Plattform für die benötigten Anforderungen. Eine bedarfs- oder nutzungsbasierte Erweiterung lässt sich unter diesem Dach einfach bereitstellen. Welches Infrastrukturmodell zu Ihren Anwendungen, Ihrem Wachstum und Ihrem Budget passt, finden wir gemeinsam mit Ihnen heraus.



Und was soll Ihre KI verbessern?

Ob Wissensassistent, Dokumentenverarbeitung oder Prozessunterstützung – bringen Sie Ihren Anwendungsfall zu uns. Gemeinsam klären wir, welche Daten, Modelle und Infrastruktur Sie dafür brauchen und wie daraus eine sichere, wirtschaftliche Lösung werden kann.

Ihre persönlichen Ansprechpartner



Datacenter

Mag. Harald Aichinger
Senior Solution Architect Datacenter
CANCOM Austria AG
harald.aichinger@cancom.com

Impressum

CANCOM Austria AG
Wienerbergstraße 53, 1120 Wien, Österreich
T +43 50 822-0
E office@cancom.com
www.cancom.at

Federführend verantwortlich für diese Broschüre: CANCOM Austria AG.
Technologiepartner: Hewlett Packard Enterprise (HPE), Canettistraße 5, 1100 Wien, Österreich.
Alle genannten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
Bildquellen: HPE, stock.adobe.com
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen, Irrtümer sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.
© 2026 CANCOM Austria AG. Alle Rechte vorbehalten.